Zuschuss für Stadtwerke

380 000 Euro für das Vorhaben „Hybrid-Optimal

Bühl (red). Der Amtschef des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Ministerialdirektor Helfried Meinel, hat gestern in Stuttgart drei Förderbescheide für Demonstrationsvorhaben aus dem Bereich Smart-Grids und Speicher in Höhe von insgesamt rund einer Million Euro überreicht. Einer der Förderbescheide betrifft die Bühler Stadtwerke.

„Der Umbau unserer Energieversorgung im Zuge der Energiewende führt zu einem System mit deutlich mehr dezentralen Elementen als bisher“, sagte Helfried Meinel. Die zunehmend vom Wetter abhängige Energieerzeugung schwanke dabei immer stärker. „Wir reagieren hierauf, indem wir die Infrastruktur unseres Energiesystems zu intelligenten Netzen, sogenannten Smart

Grids, ausbauen wollen. Unsere Förderprogramme geben wichtige Impulse, um zukünftig die vielen Fotovoltaik- oder Windkraftanlagen, die Strom- und Wärmenetze, die Speicher sowie die Verbraucherinnen und Verbraucher mittels moderner Informations- und Kommunikationstechnik miteinander zu vernetzen“, betonte Meinel.

Rund 380 000 Euro erhält ein von den Stadtwerken Bühl geleitetes Konsortium für das Vorhaben „Hybrid-Optimal: Demonstration des zellularen Ansatzes mit einem Hybridbatteriekonzept“. Das Projekt will zeigen, dass ein zellulärer Ansatz Engpässe im Netz beseitigen und der breiten Bevölkerung die Möglichkeit geben kann, von der Energiewende zu profitieren und diese aktiv mitzugestalten.